

Wichtigste Ergebnisse der Umfrage

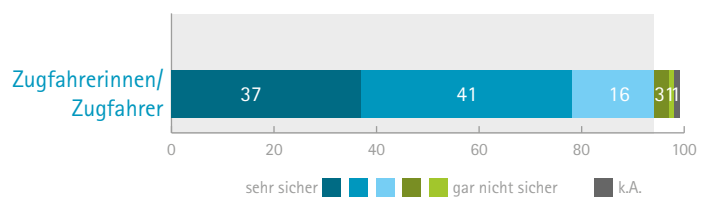
„Sicherheitsempfinden in Zügen“

Für die Meinungsumfrage „Sicherheitsempfinden in Zügen“ hat das IFES – Institut für empirische Sozialforschung im Dezember 2016 insgesamt 600 Bahnfahrerinnen und Bahnfahrer befragt. Die Interviews wurden telefonisch und online durchgeführt.

Sicherheit am Zug

78 % der befragten Zugfahrerinnen und Zugfahrer fühlen sich sehr sicher oder sicher, nur vier Prozent geben an, sich nicht oder gar nicht sicher zu fühlen. Im Fernverkehr ist der positive Wert mit 83 % etwas höher als im Nahverkehr (75 %). Untertags fühlen sich Bahnfahrerinnen und Bahnfahrer am sichersten (86 %), der Wert sinkt am Abend (48 %) und in der Nacht (25 %).

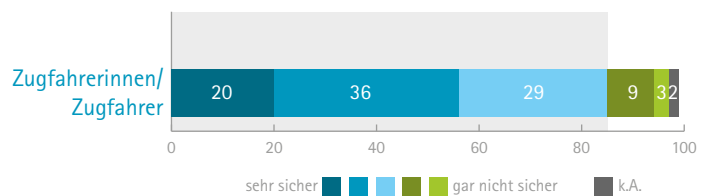
Persönliche Sicherheit in Zügen



Sicherheit am Bahnhof

56 % der Befragten bewerten Bahnhöfe als sehr sicher oder sicher. An den meistgenutzten Bahnhöfen werden vor allem Beleuchtung (79 %), Sauberkeit (72 %) und die bauliche Gestaltung (66 %) positiv erwähnt. Für sicher oder neutral halten den von ihnen meistgenutzten Bahnhof 90 % der Befragten. 70 % fühlen sich auf einem belebten Bahnhof sicherer.

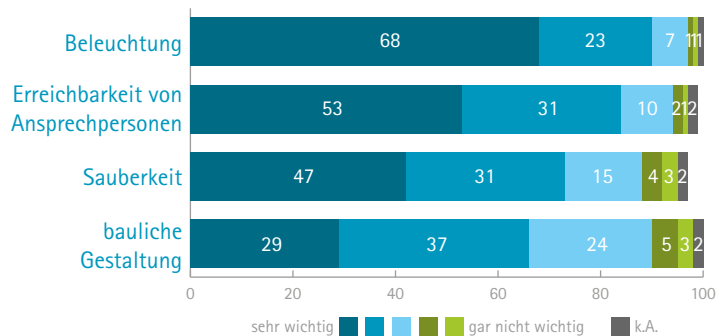
Persönliche Sicherheit in Bahnhöfen



Faktoren für das Sicherheitsempfinden

Als wichtigste positive Einflussfaktoren nennen die Befragten vor allem Beleuchtung (91 %), Erreichbarkeit von Ansprechpersonen (84 %) und Sauberkeit (78 %). In Bezug auf sicherheitsrelevante Maßnahmen befürworten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Umfrage Videoüberwachung auf Bahnhöfen (83 %), bessere Beleuchtung (79 %), mehr sichtbares Personal (77 %) und Sicherheitszonen in Bahnhöfen (77 %).

Wichtigste Faktoren für das Sicherheitsgefühl



Daten zur Untersuchung: n=600 befragte ZugfahrerInnen.
Mixed Mode Umfrage (telefonisch und online) mit Feldzeit von 7. bis 20. Dezember 2016. Durchführendes Institut: IFES,
Projektleitung: Dr.in Eva Zeglovits